

RAPID

Foto: Red Bull Sports

**VORWÄRTS
RICHTUNG
TURNAROUND**

HEUTE

Sonntag,
26. September 2021
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



KANN DEINE
GESUNDHEITSVERSICHERUNG

DEM PLANETEN GUTES TUN?

MIT DER ALLIANZ
GEHT DAS.



Mehr auf allianz.at/nachhaltigkeit
Auf geht's, Rapid! Viel Erfolg!



intro

KLUB-INFO

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADIUM

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADIUM CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zur 9. Runde in der ADMIRAL Bundesliga und zum heutigen Heimspiel gegen den SK Sturm Graz (Anpfiff: 17:00 Uhr). Bereits zum 220. Mal treffen die beiden Traditionsvereine heute Nachmittag aufeinander. Die Ausgangslage dabei könnte kaum unterschiedlicher sein. Der Tabellenzweite aus der Steiermark reist mit einer gehörigen Portion an Selbstvertrauen nach Hütteldorf. Für unsere Grün-Weißen hingegen geht es um den sportlichen Turnaround, die Ergebniskurve soll wieder nach oben zeigen. An der eigenen Erwartungshaltung hat sich nichts verändert, die Ansprüche sind dieselben. Demnach ist auch gegen formstarke Grazer ein Heimsieg das klare Ziel. Ein voller Erfolg wäre zugleich auch ein kleiner Befreiungsschlag und der Anschluss an die Konkurrenz könnte gewahrt werden!

Greenie-Tüte

Für unsere Greenie-Mitglieder gibt es die Greenie-Tüte für 6,- € im Snack Kiosk auf der Nord-Tribüne. Mit dabei ist eine Wurstsemmel, Popcorn und ein Orangensaft. Inkludiert ist in jeder Tüte jeweils eine Autogrammkarte von einem unserer Rapid-Stars.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Zurück zu alten Gewohnheiten und mit der WESTbahn zu den Heimspielen des SK Rapid. So war es vor Covid19 und so könnte es auch wieder danach sein. Denn für die Saison 2021/22 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintingier
Gestaltung & Produktion: JUK Druck: Druck.at

Lion Schuster

FAST IMMER EIN BESONDERES DUELL

Wenn Grün-Weiß aus der Bundeshauptstadt und die „Schwoazn“ aus der steirischen Landeshauptstadt gegeneinander antreten, ist das längst eines der emotionalsten und stimmungsvollsten Duelle auf Rasen und Rängen.

Text: Peter Klinglmüller | Fotos: GEPA Pictures

Das war nicht immer so, auch wenn der SK Sturm stets ein vor allem in der Steiermark enorm populärer Klub war. Aber noch in der Saison 1989/90 verirren sich zum ersten Saisonduell im Hanappi-Stadion und zum letzten Match im legendären Sturm-Platz insgesamt (!) nur 3.500 Zuschauer zu diesem schon Ende der 70er und Anfang der 80er-Jahre die Massen mobilisierenden Duell. Mittlerweile hat sich die Kurve von Sturm aber längst als klare Nummer 2 der aktiven Fanszenen Österreichs etabliert und nach dem sportlichen Höhenflug unter Ivica Osim in den 90er-Jahren elektrisiert das Duell seit rund einem Vierteljahrhundert förmlich. Viele Begegnungen sind – aus unterschiedlichen Gründen – in Erinnerung geblieben, hier ein kleiner Auszug:

1. Juni 1996: Das direkte Duell um die Meisterschaft in der letzten Runde. Fast 50.000 sehen im

Ernst-Happel-Stadion einen 2:0-Sieg von Grün-Weiß, das vorher in acht Duellen gegen die Grazer siebenmal als Verlierer vom Platz ging! Der Teller ist wieder in Hütteldorf dank Treffern von Roman Pivarnik & Christian Stumpf!

6. Mai 1999: Wieder ist der Prater der Schauplatz, ein vorentscheidendes Duell in der 32. Runde im Dreikampf um die Meisterschaft. Fast 36.000 jubeln nach zehn Minuten und einem Doppelpack von Dejan Savicevic schon über den vermeintlichen Rapid-Sieg, Sturm kann die Partie aber im Finish noch umdrehen, Meister wird am Ende aber der FC Tirol!

10. Juli 2002: Nach einer Horrorsaison (Platz 8) startet Rapid unter Neo-Coach Josef Hickersberger fulminant in die neue Spielzeit – 4:0-Sieg im Schwarzenegger-Stadion, ein erster Vorgeschmack auf eine erfolgreiche Ära!

15. September 2007: Ein schwarzer Tag für Grün-Weiß und 17.000 Fans im Hanappi-Stadion. Sturm fegt mit 5:1 über Rapid hinweg, die Elf von Peter Pacult fällt auf Rang 6 zurück!

2. & 7. März 2008: Die gleiche Saison und innerhalb weniger Tage revanchieren sich Steffen Hofmann & Co doppelt! Zuerst mit einem 2:0-Sieg in Graz und dann mit einem 2:1 in Hütteldorf. Da in den kommenden acht Partien sieben Siege folgen ist Meistertitel Nummer 32 Realität!

4. August 2013: Das Start-II-Debüt unseres aktuellen Kapitäns Maximilian Hofmann dauert rekordverdächtig kurz. Schon nach wenigen Minuten sieht er nach einer Notbremse in Liebenau Rot und Sturm verwandelt auch den fälligen Elfmeter. In Unterzahl und bei drückender Hitze verwandeln Trimmel, Burgstaller, Behrendt und Schaub den Rückstand in einen viel umjubelten 4:2-Sieg!

21. Mai 2017: Eine Wohltat in einer verpatzten Saison. Im vorletzten Heimspiel sehen über 23.000 Fans im neuen Allianz Stadion einen 1:0-Heimsieg – Goldtorschütze ist unser nunmehriger Rapid II-Teammanager Tamas Szanto!

29. April 2018: Gänsehaut abseits des Spiels. In

seiner Abschiedssaison wird der grün-weiße Fußballgott in Graz von den Sturm Fans mit dem Transparent „Trotz allem: Respekt für Steffen Hofmann“ bedacht. Nicht selbstverständlich und SHFG bedankt sich zurecht für diese wertschätzende Geste!

30. Mai & 2. Juni 2019: Eigentlich geht es im sogenannten Playoff um einen Europacupplatz. Diesen verhindert für Grün-Weiß in Graz eine noch heute unvergessene Fehlentscheidung, auf den Rängen wird dafür gezeigt, wie verbindend Fußball sein kann. Beim Hinspiel in Hütteldorf übergibt die aktive Rapid-Fanszene auf Initiative der Ultras Rapid Block West für Maya, die Tochter des verstorbenen Sturm-Fans Heimo, eine Spende in Höhe von 1899 Euro, beim Rückspiel folgt per Transparent der Dank – „So geht Ultras, danke Block West!“

28. Juni 2020: „Dank“ Corona ein Geisterspiel, das niemand jemals mehr haben will. Sportlich aber bemerkenswert, denn die Elf von Trainer Didi Kühbauer dreht einen 0:2-Pausenrückstand in einen 3:2-Auswärtssieg – Goldtor von Ercan Kara und ein wichtiger Schritt zur Vizemeisterschaft, die ein Jahr später wiederholt werden kann! ◀



Kabarettist Thomas Maurer sorgte für einen unterhaltsamen Abend in Grün-Weiß.

SK RAPID BUSINESS CLUB MEETS COMEDY

Grün-weißes Ambiente, beste Stimmung und zahlreiche bekannte Gesichter: Unser Event im Allianz Stadion war ein voller Erfolg!

Text: Simone Bintinger | Fotos: Red Ring Shots

Da die beliebte Weihnachtsfeier des SK Rapid Business Clubs im letzten Jahr leider aufgrund der Corona-Pandemie pausieren musste, stand vor Kurzem ein würdiges Alternativprogramm am Hütteldorfer „Spielplan“!

Nach einer offiziellen Eröffnung unseres Präsidenten Martin **Bruckner** startete eine informative Talkrunde mit unseren beiden Geschäftsführern Christoph **Peschek** und Zoran **Barisic** sowie Cheftrainer Didi **Kühbauer**. Im Anschluss daran sorgte Starmania21-Siegerin Anna **Buchegger**, die sogar ihre Frisur farblich auf den SK Rapid abgestimmt hat, für Gänsehautmomente. Danach übernahmen Marco **Grüll**, Max **Ullmann** und Filip **Stojkovic** das Mikrophon, das erhoffte Ständchen in Grün-Weiß blieb aber aus. Das Highlight des Abends lieferte Thomas Maurer mit seinem Kabarettprogramm „Woswasi“.

„Mein Sohn hat erst kürzlich zu mir gesagt: ‚Papa, versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen!‘ Da kann ich nur zustimmen und deshalb war es für uns selbstverständlich, dass wir die Weihnachtsfeier des SK Rapid Business Clubs in besonderer Art und Weise nachholen“, so Geschäftsführer Christoph **Peschek**. „Besonders das

letzte Jahr hat uns gezeigt, wie viele Menschen an der Seite des SK Rapid stehen. Das bestätigt nicht nur unsere gemeinsame Liebe zu Rapid, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Rapid-Gemeinschaft. Dafür möchte ich ein herzliches Dankeschön in Grün-Weiß aussprechen“, freut sich Geschäftsführer Christoph **Peschek** über die treue Unterstützung der zahlreichen Gäste.

Dass man durch die gemeinsame Leidenschaft besonders einfach ins Gespräch kommt, zeigte auch das gemütliche Netzwerken bei österreichischer Feinkost im Anschluss. Neben einer grün-weißen Tombola konnten die Gäste mittels Virtual Reality-Brille auch eine virtuelle Tour durchs Allianz Stadion machen und einen exklusiven Kaffee mit Rapid-Wappen genießen. ◀



Starmania21-Siegerin Anna Buchegger begeisterte nicht nur mit ihrer Stimme, sondern auch mit ihrer farblich abgestimmten Frisur

STOLZE AUSRÜSTER DES SK RAPID WIEN



ONLINE-AKTION



11%
ON TOP

11% RABATT ON TOP UNTER
WWW.11TEAMSPTS.COM

MIT GUTSCHEINCODE: SKRAPID11

Gutschein einlösbar auf Artikel der Marke PUMA bis 31.10.2021 unter www.11teamsports.com/at-de. Ausgenommen Kaufgutscheine und Ausschlussartikel. Keine Barablöse möglich.

STORE-AKTION



25%

25% RABATT AUF EIN
PRODUKT DEINER WAHL

STORE WIEN | STERNGASSE 3-5 | 1230 WIEN

Aktion gültig unter Vorlage des Gutscheins bis 31.10.2021 im 11teamsports Store Wien. Gutschein gültig auf Artikel der Marke PUMA ab einem Einkauf von 30 €. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.



Robert Ljubicic und Kevin Wimmer stellten sich den spannenden Fragen der Rapid-Fans

SK RAPID STAMMTISCH IM SEPTEMBER

Die Freude war groß: Erstmals nach 11 Monaten konnte der beliebte SK Rapid Stammtisch wieder – ganz ohne virtuelle Hilfe – in der Rekordmeister Bar stattfinden.

Text: Lukas Marek | Foto: Red Ring Shots

Rund 100 Rapid-Fans ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und erlebten einen interessanten und unterhaltsamen Abend mit der Möglichkeit, den Vereinsverantwortlichen vor Ort bzw. unseren Spielern Fragen zu stellen. Die beiden Geschäftsführer Christoph **Peshek** und Zoran **Barisic** sowie die Neuzugänge Kevin **Wimmer** und Robert **Ljubicic** beantworteten diese sehr gerne.

Abgerundet wurde der gemütliche Abend noch mit dem **Stammtisch-Quiz**, welches dieses Mal

unter dem Motto „Europa League“ stand. Bei 12, doch sehr anspruchsvollen Fragen über die Geschichte des SK Rapid, setzte sich letztendlich das Team „Klub der Freunde I“ durch. Wir gratulieren und bedanken uns bei allen Rapid-Fans, die beim Stammtisch in Hütteldorf mit dabei waren!

Der **nächste Stammtisch** ist für **Mitte Oktober** geplant. Nähere Informationen dazu findet ihr in Kürze unter skrapid.at. ◀



Auch unsere beiden Geschäftsführer, Christoph Peshek und Zoran Barisic, gaben Einblicke in den Rapid-Alltag.



UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders, aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at



SCHAU 3, ZAHL 2 - TICKETAKTION GEGEN TIROL, LASK UND ALTACH

SK RAPID HERBSTCAMP 2021

Für die drei Liga-Heimspiele im Oktober und November haben wir uns ein besonderes grün-weißes Zuckerl überlegt!

Text: Lukas Marek | Foto: Red Ring Shots

Unter dem Motto „Schau 3, zahl 2“ habt ihr im Oktober und November gegen WSG Tirol, LASK UND SCR Altach die Möglichkeit, drei Heimspiele zum Preis von nur zwei Partien live im Stadion mitzuverfolgen.

Die Tickets sind wie gewohnt online unter rapidshop.at oder direkt im Fancorner in Hütteldorf (Montag-Samstag 11-18 Uhr) erhältlich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unsere Mannschaft auch bei diesen drei Liga-Heimspielen in Hütteldorf unterstützt! ◀

Hier sind die genauen Spieltermine:

SK Rapid - WSG Tirol
Sonntag, 3. Oktober 2021 / 14:30 Uhr

SK Rapid - LASK
Sonntag, 31. Oktober 2021 / 17:00 Uhr

SK Rapid - SCR Altach
Samstag, 20. November 2021 / 17:00 Uhr



Schau drei, zahl zwei: Wir freuen uns auf Eure Unterstützung im Stadion!

Nach unseren beliebten Sommercamps gibt es heuer erstmals ein SK Rapid Herbstcamp von 27. bis 29. Oktober.

Text: Lukas Marek | Fotos: Red Ring Shots

Zum bereits 25. Mal veranstaltete der SK Rapid diesen Sommer seine beliebten SK Rapid Jugendcamps für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren. Dabei gab es bei insgesamt 10 Camps in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland die Möglichkeit, unter optimalen Bedingungen verschiedenste Fußball-Tricks und Spielformen zu erlernen sowie gleichzeitig bei jeder Menge Spaß mit anderen Rapidlerinnen und Rapidlern unserem Lieblingssport nachzugehen.

Nach dem großen Zuspruch und positiven Feedback im Sommer starten wir nun auch erstmals ein **SK Rapid Herbstcamp**. Dieses findet von **Mittwoch, 27. Oktober bis Freitag, 29. Oktober (jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr)** am Trainingsgelände des Allianz Stadions in Wien-Hütteldorf statt. Also die perfekte Freizeitbeschäftigung in den Herbstferien!

Neben täglichem Training und dem Erlernen neuer fußballerischer Fähigkeiten, bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein neues SK Rapid PUMA Trainingsshirt, einen Trainingsball, eine SK Rapid Trinkflasche, ein tägliches Mittag-

essen, eine exklusive Stadionführung sowie zwei Freikarten für ein Heimspiel unserer Mannschaft.

Die **Anmeldung** ist ab sofort unter rapidshop.at oder **per Mail an Lukas Kain (kain@skrapid.com)** möglich! Greenie-Mitglieder sparen übrigens 10 % auf den Gesamtpreis und profitieren darüber hinaus auch noch von vielen weiteren tollen Zuckerln.

Abschließend möchten wir uns uns bei allen Kids, die heuer bereits bei unseren Sommercamps mit dabei waren, bedanken und freuen uns, wenn viele von euch bei unserer ersten Herbstcamp-Auflage in Hütteldorf mit dabei sind! ◀



Auch die richtige Technik mit dem Ball wird dabei trainiert.

TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 205/0
Vorher: SV Werder Bremen



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 19/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Emanuel Aiwu 4

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.12.2000
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: Flyeralarm Admira

MITTELFELD



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 73/3
Vorher: Young Boys Bern



Srdjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 170/7
Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 56/0
Vorher: NK Aluminij



Marco Grüll 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 16/7
Vorher: SV Ried



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 25/1
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Kevin Wimmer 6

Größe 187 cm
Nation österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 12/0
Vorher: Stoke City



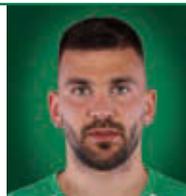
Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 171/9
Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 210/9
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 69/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Jonas Auer 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: Mlada Boleslav

MITTELFELD



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Thierno Ballo 10

Größe 172 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.1.2002
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: Chelsea FC



Taxiarchis Fountas 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 75/41
Vorher: SKN St. Pölten



Oliver Strunz 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II



Ercan Kara 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.1.1996
Pflichtsp./Tore 68/28
Vorher: SV Horn

ABWEHR



Leo Greiml 30

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 50/1
Vorher: SK Rapid II



Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 90/5
Vorher: LASK



Robert Ljubicic 5

Größe 178 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.7.1999
Pflichtsp./Tore 6/1
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 130/33
Vorher: FC Barnslay

ANGRIFF



Koya Kitagawa 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 55/7
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 83/12
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Im Oktober 2018 kehrte der 50-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete. Danach erfolgte die Rückkehr zu Rapid, wo Grün-Weiß u.a. in der abgelaufenen Saison 2019/20 Vizemeister wurde.





MANNSCHAFTSFOTO 2021/22

KEHRT DIE HEIMSTÄRKE WIEDER ZURÜCK?

Im Heimspiel gegen Sturm Graz soll heute Nachmittag die Trendumkehr erfolgen.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Die Ergebnisse von Grün-Weiß gleichen aktuell einer Achterbahnfahrt. Neben deutlichen Siegen über Wolfsberg und Ried (jeweils 3:0) sowie im Europacup über Sparta Prag (2:1), Anorthosis Famagusta (3:0) und Zorya Luhansk (3:0), gab es unerwartete Niederlagen gegen Hartberg (0:2) und Admira (1:2). Zuletzt gab es zum Auftakt der Europa League eine bittere 0:1-Heimniederlage gegen KRC Genk. Nun wartet am Sonntag mit dem aktuellen Tabellenzweiten Sturm Graz eine weitere schwierige Aufgabe. Das zeigt sich auch daran, dass die Steirer von ihren bisherigen drei Auswärtspartien noch keines verloren, aber zwei gewonnen (beim WAC und beim LASK) haben.

Daheim seit über 2 Jahren ungeschlagen gegen Sturm

Rapid konnte sich in der jüngeren Vergangenheit gegen die Grazer recht gut behaupten. Daheim gab es in den letzten vier Spielen keine Niederlage, dafür zwei deutliche Siege (4:0, 4:1) und zwei Unentschieden (1:1, 0:0). Im letzten Aufeinandertreffen am 16. Mai 2021 in Graz hat Rapid nach acht Spielen ohne Niederlage erstmals wieder gegen Sturm verloren. Davor waren die Grün-Weißen zuletzt im Europa-League-Playoff 2019 den Steirern daheim mit 1:2 unterlegen. Trotz dieser 1:4-Pleite am vorletzten Spieltag, sicherte sich Rapid am Ende den Vizemeistertitel.

Die letzte Niederlage in Graz hat auch dazu geführt, dass mehrere Rapidler erstmals gegen Sturm verloren haben. Das trifft etwa auf Maximilian Ullmann zu, der davor in sieben Spielen gegen Sturm vier Siege und drei Remis verbuchen konnte. Weiterhin ungeschlagen gegen die Grazer ist hingegen Kelvin Arase, der in sechs Spielen drei Siege und drei Remis zu Buche stehen hat. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

212 Spiele

105 S / 54 U / 53 N – Tore: 397:237

HEIMBILANZ:

106 Spiele

71 S / 18 U / 17 N – Tore: 257:100

1. SPIEL GEGENEINANDER:

25.10.1942 (4:0)

1. HEIMSPIEL:

18.04.1943 (7:1)

HÖCHSTER SIEG:

12:1 (24.09.1950)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

12:1 (24.09.1950)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:4 (05.04.1975) / 1:5 (15.09.2007)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

1:5 (15.09.2007)

DIE MEISTEN SPIELE

46 Spiele: Peter Schöttel

44 Spiele: Steffen Hofmann

38 Spiele: Michael Konsel

35 Spiele: Reinhard Kienast

32 Spiele: Hans Krankl

30 Spiele: Herbert Feurer, Mario Sonnleitner

29 Spiele: Heribert Weber, Johann Pregesbauer

28 Spiele: Markus Katzer

27 Spiele: Egon Pajenk, Helge Payer

26 Spiele: Stefan Kulovits

23 Spiele: Werner Walzer

22 Spiele: Bernd Krauss, Kurt Garger, Karl Brauner, Rene Wagner

21 Spiele: Peter Persidis, Andreas Heraf, Stefan Schwab, Maximilian Hofmann

...
18 Spiele: u.a. **Richard Streibinger**

DIE MEISTEN TORE

21 Tore: Robert Dienst

17 Tore: Hans Krankl

12 Tore: Steffen Hofmann

11 Tore: Erich Probst

9 Tore: Jörn Bjerregaard, Johann Riegler

8 Tore: Alfred Körner

7 Tore: Andreas Ivanschitz

6 Tore: Leopold Gernhardt, Gerhard Hanappi, Rudi Flögel, Zlatko Kranjcar, Christian Keglevits, Rene Wagner

5 Tore: Robert Körner, Antonin Panenka, Peter Hrstic, Vukan Perovic, Roman Wallner, Stefan Schwab

...
2 Tore: u.a. **Philipp Schobesberger, Kelvin Arase, Ercan Kara**

RAPID – SK STURM

ROBO DIE FROHNATUR

Im heutigen Spieltagstalk: Robert Ljubicic

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Robert, wie fällt dein Fazit nach den ersten Monaten beim SK Rapid aus?

Mir war es sehr wichtig, dass ich die Mannschaft, das Trainerteam und die gesamten Abläufe beim Verein schnellstmöglich kennenlerne. Aufgrund der fünf Spiele-Sperre war mein Start natürlich alles andere als perfekt, aber ich glaube, dass ich mich dann gut in die Mannschaft einbringen konnte. Sportlich sind wir uns alle bewusst, dass wir in der Bundesliga zu leichtfertig Punkte liegen gelassen haben. Das wollen und müssen wir jetzt dringend ändern!

In Hütteldorf bist du die Nachfolge von deinem Bruder angetreten. Dennoch hat die Wahl deiner Rückennummer gezeigt, dass du deinen eigenen Weg bei Rapid gehen möchtest. Immerhin wäre die Nummer 39 von Dejan frei gewesen, welche du auch schon bei St. Pölten hattest.

Die Nummer 39 war für mich nie ein Thema bei Rapid. Diese Entscheidung habe ich ganz bewusst getroffen, weil ich meinen eigenen Weg hier gehen möchte, so wie Dejan seinen eigenen Weg gegangen ist. Ich fühle mich mit der Nummer 5 am Rücken

„Wir müssen uns den Erfolg in jeder Trainingseinheit zurück erkämpfen und weiter an unsere Stärken glauben.“

sehr wohl, wobei es letztendlich nicht darauf ankommt, welche Ziffer hinten am Shirt steht.

Welche Ratschläge hat dir dein Bruder für deine neue Herausforderung noch mitgegeben?

Wie er noch bei Rapid war, habe ich schon mitbekommen, dass bei Rapid alles noch einmal größer ist als in St. Pölten. Die Erfahrung habe ich dann auch selbst vom ersten Tag an hier in Hütteldorf gemacht. Da ich ein sehr enges Verhältnis zu meinem Bruder habe und wir uns immer über alles austauschen, waren da natürlich auch einige Ratschläge mit dabei, die er mir mit auf den Weg gegeben hat.

Kommen wir zum Sportlichen. International läuft es aktuell sehr gut, in der Liga dafür noch nicht ganz nach Plan. Gibt es dafür eine Erklärung?

In so einer Phase nach einer Erklärung zu suchen ist nie einfach, weil sonst würden wir genau dort den Hebel ansetzen, um die Situation zu verbessern. Wir hatten sehr viele Spiele zu Saisonbeginn, aber das darf keine Ausrede sein. Wir müssen uns den Erfolg in jeder Trainingseinheit zurück erkämpfen und weiter an unsere Stärken glauben.

Der Spielplan bis zur nächsten Länderspiel-

pause hat es in sich. Heute Nachmittag ist der SK Sturm zu Gast in Hütteldorf. Auf was für einen Gegner seid ihr eingestellt?

Der Entwicklungsprozess bei Sturm hat bereits in der letzten Saison begonnen und davon profitieren sie in dieser Spielzeit. Im Sommer haben sie sich zudem punktuell gut verstärkt. Wir kennen die Stärken aber auch die Schwächen von ihnen. Deshalb ist heute einiges möglich für uns.

Die Gäste aus Graz zeigen in dieser Saison sehr konstante Leistungen. Welche Leistung muss in den bevorstehenden 90-Minuten auf den Rasen, um auch als Sieger aus diesem Duell hervorzugehen?

Wir wissen um unsere Chancen heute Nachmittag. Die Qualität, um die Punkte heute in Hütteldorf zu behalten, haben wir allemal im Kader. Jetzt kommt es aber darauf an, dies auch auf dem Platz zu zeigen.

Wie sehen deine persönlichen Zielsetzungen für diese Saison aus?

Ich will so viele Spiele wie möglich bestreiten, gesund und fit bleiben. Als Mannschaft müssen wir jetzt schnellstmöglich den Turnaround erzwingen und Punkte für Punkte einfahren. Das hat derzeit oberste Priorität. ◀

EIN STURM ZIEHT AUF

Die Grazer legten bislang einen tadellosen Saisonstart hin und sind dank eines stürmischen Duos am besten Weg in die Meistergruppe.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Es gibt ein neues Dreamteam in der österreichischen Bundesliga. Jakob Jantscher und Kelvin Yeboah sorgen momentan für den Unterschied in so vielen Spielen des SK Sturm. Schon in der Meistergruppe der vergangenen Saison harmonierten das Grazer Urgestein und der im Winter von der WSG Tirol gekommene Neuzugang, Jantscher, der nach Umwegen über die Mozartstadt, den Niederlanden, der Schweiz und der Türkei seinen Karriereherbst bei den Blackies in der Heimat ausleben wollte, blüht vor allem seit Christian Ilzer als Cheftrainer fungiert, wahrlich auf. Mit neun Scorerpunkten führt der 23-fache Nationalspieler Österreich die Rangliste nach acht Spielen an. Gefolgt vom kongenialen Sturmpartner Kelvin Yeboah mit acht Zählern. Die beiden sorgen nicht nur für wichtige Treffer, sondern assistieren fleißig – ab liebsten gegenseitig. Aufgrund der Leistungsexplosion des Offensivduos stehen die Schwarz-Weißen bei 21 Toren nach acht Spielen und stellen somit, zusammen mit dem Spitzenreiter aus Salzburg, die torgefährlichste Offensive.

Die Spielidee von Cheftrainer Ilzer war schon nach wenigen Runden seit seiner Amtsübernahmen unverkennbar. Betrachtet man die nackten Zahlen der Vorsaison, so lag das Heil der Steirer klar in der Defensive. Anders als Vorgänger El Maestro schaffte es der neue Mann an der Seitenlinie mit aggressivem Pressing, einer kompakten Raute im Zentrum und vertikalem Umschaltspiel bei Ballgewinn zu punkten. Heuer ist die Defensive mit zehn Gegentoren zwar nicht mehr so solide, aber Sturms Sturm trifft und trifft. Zuletzt auch beim 5:0-Heimsieg über die noch sieglose WSG Tirol. „Nach dem Europacup-Donnerstag war das heute ein fantastisches Gefühl. Das Spiel hat sich erst entwickeln müssen. Anfangs waren wir nicht das bessere Team, haben dann aber die Fehler besser auszunutzen gewusst. Das 3:0 kurz nach der Pause hat uns dann eine breite Brust gegeben, wir haben eine sehr anständige zweite Hälfte gespielt“, resümierte Ilzer nach dem Sieg, der im Anbetracht der zweiten Hälfte noch höher ausfallen hätte können.

Perfekt aufeinander abgestimmt – Jantscher und Yeboah in Höchstform.

kronenhit



feier

das leben!

mit der meisten

musik.

In Monaco setzte es am Donnerstag zuvor die erst zweite Saisonniederlage der Grazer in dieser Saison. Nach dem 1:3 zum Auftakt in Salzburg verlor Sturm im Fürstentum verdient mit 0:1. Abgesehen davon haben die Steirer aber eine stark ansteigende Formkurve und stehen bei 17 Punkten nach acht Runden, dennoch sind auch immer wieder schwache Phasen im Spiel dabei. Die Reise nach Wien werden die Blackies aber mit Selbstvertrauen antreten, immerhin sind sie auch auswärts in dieser Saison noch ungeschlagen. Die Bilanz der letzten Spiele in Hütteldorf spricht nicht unbedingt für die Gäste. In den vergangenen drei Jahren zog nur einmal ein siegreicher Sturm über den Westen Wiens und das soll auch so bleiben. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME

SK PUNTINGAMER STURM GRAZ

PRÄSIDENT

MBA CHRISTIAN JAUK

GESCHÄFTSFÜHRER WIRTSCHAFT

MAG. (FH) THOMAS TEBBICH

GESCHÄFTSFÜHRER SPORT

ANDREAS SCHICKER

SPIELBETRIEB/SICHERHEITVERANTWORTLICHER

BRUNO HÜTTER

LEITER MEDIEN & KOMMUNIKATION

WALTER WENEGGER, BA

FAN- & MITGLIEDERSERVICE

DOMINIK NEUMANN, MA

KLUBSERVICE

GEORG KOLARIC

SPONSORING

MAG. DANIELA FRIEDL

TICKETING

FELIX MAYR

FINANZEN

THOMAS ETZEL, MA

TEAMMANAGEMENT

MARTIN EHRENREICH

TRAINER

CHRISTIAN ILZER

CO-TRAINER

UWE HÖLZL

CO-TRAINER

DOMINIK DEUTSCHL

FITNESS- UND KONDITIONSTRAINER

MARCO ANGELER

SPIELANALYSE

PAUL PAJDUCH

ENTWICKLUNGSCOACH

GÜNTHER NEUKIRCHNER

TORMANNTRAINER

STEFAN LOCH

KADER

TOR

27	JÖRG SIEBENHANDL	ÖSTERREICH
31	LUKA MARIC	ÖSTERREICH
32	TOBIAS SCHÜTZENAUER	ÖSTERREICH
40	JONAS VEIT	ÖSTERREICH

ABWEHR

5	GREGORY WÜTHRICH	SCHWEIZ
6	ALEXANDAR BORKOVIC	ÖSTERREICH
14	PAUL KOMPOSCH	ÖSTERREICH
16	SANDRO SCHENDL	ÖSTERREICH
21	SAMUEL STÜCKLER	ÖSTERREICH
22	JUSUF GAZIBEGOVIC	BOSNIEN H.
24	SANDRO INGOLITSCH	ÖSTERREICH
34	SIMON NOSA S. NELSON	ÖSTERREICH
35	NIKLAS GEYRHOFFER	ÖSTERREICH
36	VINCENT TRUMMER	ÖSTERREICH
42	DAVID AFFENGRUBER	ÖSTERREICH
44	AMADOU DANTE	MALI

MITTELFELD

4	JON GORENC STANKOVIC	SLOWENIEN
8	ALEXANDER PRASS	ÖSTERREICH
10	OTAR KITEISHVILI	GEORGIEN
17	LUKAS JÄGER	ÖSTERREICH
19	ANDREAS KUEN	ÖSTERREICH
25	STEFAN HIERLÄNDER	ÖSTERREICH
29	FRANCISCO MWEPU	SAMBIA
30	IVAN LJUBIC	ÖSTERREICH
33	DARDAN SHABANHAXHAJ	ÖSTERREICH
37	MORITZ WELS	ÖSTERREICH

ANGRIFF

9	KELVIN YEBOAH	ITALIEN
11	MANPRIT SARKARIA	ÖSTERREICH
13	JAKOB JANTSCHER	ÖSTERREICH
15	DOGBOLE F. A. NIANGBO	ELFENBEINK.
18	PHILIPP HUSPEK	ÖSTERREICH
20	MARTIN KRIENZER	ÖSTERREICH
26	CHRISTOPH LANG	ÖSTERREICH



Kara vs. Geyrhofer – ein Duell, das wir auch diesmal erwarten können.

EUROPÄISCHER SPITZENFUSSBALL LIVE!

Alle Tore. Alle Stars. Alle Emotionen. Alle Spiele live an einem Ort. Alle UEFA Klub-Bewerbe, die ADMIRAL Bundesliga, die Samstagsspiele der Deutschen Bundesliga und die Premier League.





nichts mit Fußball am Hut. Vor versammelter Runde wurde ich dann gefragt: „Rapid oder Casino Salzburg?“ Auch wenn ich kein Experte war, lang überlegen musste ich da nicht.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war am 19. Oktober 1996 im St. Hanappi – ein 4:2 über FC Tirol Innsbruck, mit zwei Elfertoren von unserem heutigen Trainer Didi Kühbauer.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Vor dem Spiel schaue ich mir gerne noch YouTube-Videos von Rapid an. Da stellt sich bei mir schon die Gänsehaut auf und ich kann mich perfekt aufs Match einstellen.

Spieltags-Outfit?

Das ist immer unterschiedlich, mal ein Trikot oder einfach ein grünes T-Shirt. Ein Rapid-Schal ist natürlich auch immer an meinem Gürtel.

Schönster Rapid-Moment?

Da gibt es sehr viele. Neben den Meistertiteln ist mir besonders das 5:1 gegen Partizan Belgrad im Jahr 2001 in Erinnerung geblieben. Und 2009 das 1:0 von Jelavic gegen Aston Villa, ein ganz besonderer Moment.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Er war zwar nicht so lange bei uns, aber wenn ich daran zurückdenke: Dejan Savicevic.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Marco Grüll. Er hat einfach ein Riesenpotenzial und ist definitiv ein Spieler, der rackert, kämpft und beißt. ◀

RAPID-POST

Bernhard Müllner

Warum bist du Rapid-Fan?

Ich muss gestehen, das war eher Zufall. In der dritten Schulstufe im Gymnasium bin ich in eine fußballverrückte Klasse gekommen und hatte bis dahin noch



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto einfach an presse@skrapid.com



Jetzt mitmachen unter: www.skrapid.at/mitgliedschaft

WIR FÜR UNS!

**DIE MITGLIEDERKAMPAGNE
DES SK RAPID**



„FINDE DIE 5 FEHLER IM UNTEREN BILD“

Solltest du einen Stift benötigen, hol dir den SK Rapid Bleistift in einem unserer Fanshop-Kioske.



VIVA
Café

Schokogenuß für Rapid-Fans!

CROISSANT
MIT ZOTTER SCHOKO

SCHON
PROBIERT?



Die Energie für
ein besseres Leben.



Klimaschutz für alle Stadt- BewohnerInnen.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



www.wienenergie.at

klimaschuetzen.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.